

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Lehrerinnenzeitung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Lehrerinnenverein
<b>Band:</b>	49 (1944-1945)
<b>Heft:</b>	24
<b>Artikel:</b>	Sitzung des Zentralvorstandes : 8./9. September 1945 in der Manor Farm : (Protokollauszug)
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-314961">https://doi.org/10.5169/seals-314961</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

So sehen wir, denen die Schule vor bald einem halben Jahrhundert unendlich viel weniger, das Elternhaus aber um so mehr gegeben hat, das Problem der *Verschulung*.

Wäre es nicht gerade eine Aufgabe des Pestalozzi-Jahres, weniger an der Schule, dieser «tief untergeordneten Branche der menschlichen Erziehungskunst» herumzudoktern, als nach Mitteln und Wegen zu suchen, die Wohnstube wieder freundlicher, farbiger, reicher auszustalten? Müßte nicht die *Mütterschulung* uns Lehrerinnen viel mehr beschäftigen als bisher?

Die Anregungen, die der Verfasser uns im zweiten Teil gibt, den Volksschulunterricht im Sinne Pestalozzis zu vertiefen, nehmen wir gerne entgegen.

*Helene Stucki.*

## VEREINSNACHRICHTEN

### Sitzung des Zentralvorstandes

(Protokollauszug)

8./9. September 1945 in der *Manor-Farm*

Drei Mitglieder des Zentralvorstandes sind entschuldigt abwesend.

1. Das *Protokoll* des Zentralvorstandes vom 2. Juni und diejenigen von fünf Bureausitzungen werden genehmigt.

2. Zur *internationalen Studienwoche* für das kriegsgeschädigte Kind liegt eine Einladung vor.

3. Die Oktobernummer der *Schweiz. Lehrerinnenzeitung* soll zur *Jubiläumsnummer* gestaltet werden.

4. Wegen der dauernden Ausrichtung eines *Jugendbuchpreises* werden mit dem *Schweiz. Lehrerverein* Verhandlungen aufgenommen.

5. Seit dem 15. Juli ist die *Manor-Farm* am Thunersee eröffnet. Alle Gäste fühlen sich wohl.

6. Die *erste Ferienkolonie* mit 16 Pflegekindern in Ebnat-Kappel nahm einen guten Verlauf, obschon die Unterkunft nicht mehr befriedigte. Die *zweite Kolonie* mit 13 Berner und 7 Aargauer Pflegekindern wird deshalb ab 10. Sept. für 3 Wochen im Stöckli der *Manor-Farm* untergebracht. Die Leitung übernehmen die beiden Aargauer Kolleginnen Dora Gloor und Margrit Wullsleger.

7. Die Einreise der ausländischen Kolleginnen geht langsam vor sich.

8. Die *Präsidentinnenkonferenz* soll auf 1946 hinausgeschoben werden. Bis dahin sind die Vorarbeiten für die Statutenrevision abgeschlossen.

9. Die Heimpräsidentin gibt vom guten Verlauf des *Heimbetriebes* Kenntnis. Es werden persönliche Angelegenheiten der Heimchen und verschiedene bauliche Veränderungen besprochen. Seit Kriegsende wird unsere *Stellenvermittlung* vermehrt in Anspruch genommen. Es werden auch Berichte über die *Jahresversammlung* verschiedener befreundeter Verbände abgenommen. Die Präsidentin orientiert über die Vorarbeiten für das *Pestalozzi-Jahr*.

10. Einer Seminaristin wird ein Studienbeitrag bewilligt. Einer Auslandschweizerin soll weiterhin geholfen werden. Zwei Emigrantinnen erhalten eine Unterstützung.

1. *Neuaufnahmen*: Sektion Thun: Erika Buchs, Heimberg; Iris Vollenwyder, Thun. Sektion St. Gallen: Gertrud Alder, Kronbühl; Babette Schlegel, Rorschach.

Die 2. Schriftührerin: *M. Schultheß*.